

Eiskalte Engel

Von zauberlein

Kapitel 2: Wiedersehen macht freude

Hier bin ich wieder!!!

Ich hab zwar nicht allzu viele Kommis bekommen trotzdem möchte ich mich für diese bedanken. Hier ist nu der zweite Teil Ich hoffe er gefällt euch.
Hoffentlich bis bald.

Eiskalte Engel 2

Draco war in dem Moment regungslos als er das Glas das zu Boden ging ansah. Sein Kopf folgte dem Glas bis es auf den Boden aufschlug. Mit einem nicht allzu gutem Gefühl, was er überhaupt nicht verstand, sah er den ihm noch fremden an.

>Was ist passiert? Warum starrt der Kerl mich so an? Hab ich was im Gesicht oder was? Das lass ich nicht auf mir sitzen niemand starrt einen Malfoy so an als würde er ihn schon seit Jahren kennen. Wusste er denn wer ich war? Unmöglich ich weis ja noch nicht mal wer er war! Doch ich sehe es in seinen Augen er hat mich erkannt! <

Draco sah den Mann an der ihn immer noch mit geweiteten überraschten Augen anglubschte.

Nach ca. 2 Minuten die ihm wie eine Ewigkeit vorkamen. Löste sich Draco aus seiner Erstarrung und begann vom Stuhl aufzustehen.

Harry war inzwischen so in seine Gedanken vertieft das er nicht bemerkte wie Draco sich langsam auf ihn zu bewegte.

>Malfoy! Was macht der hier? Ist er nicht nachdem er die Schule verlassen hatte spurlos verschwunden? Wo war er? Man was mach ich mir hier eigentlich Gedanken??? Das kann mir doch scheiß egal sein wo der Typ so lange war! Musste ich mich nicht auch noch mit ihm rumschlagen. Die anderen Todesser machen mir Weisgott schon genug ärger! Was macht er denn jetzt? Kommt er zu mir? Oh nein, tatsächlich er bewegt sich in meine Richtung.....<

Draco schritt mit schnellen Schritten auf den ihm fremden Mann zu. Er wollte wissen warum der Mann so überrascht war als er ihn, Draco Malfoy, erkannt hatte er wollte wissen warum ihm der Mann so bekannt vorkam dennoch wusste er nicht wer er war und er wollte wissen wer da saß der eine so unglaubliche Aura von Macht ausstrahlte

das er fast Angst bekam.. Nach schnellen 7 schritten war er bei Harry angekommen.

Harrys Herz klopfte wie wild gegen seinen Brustkorb als wolle es zerspringen. Der Schweiß rann ihm über das Gesicht und er merkte auch dass er an seinem Rücken hinunter lief. Harry konnte sich nicht erklären warum. Es schmeckte ihm nicht das Malfoy immer näher kam doch er wusste nicht wieso es so war! Er hielt den Atem an als Draco an seinem Tisch ankam, stoppte und die Augen auf ihn richtete. Harry schluckte. Draco hatte sich auf seine Hände gestützt und sah ihm nun mit herausfordernden Augen an. Nach endlosen Sekunden in denen sie sich anstarrten unterbrach Draco den Augenkontakt und begann ein, mit Sicherheit nicht schön werdendes, Gespräch.

Wer bist du? Warum starrst du mich so an? Was willst du? Warum bist du hier? Guck mich nicht so an! schrie Draco Harry an. Nach dem er jetzt völlig verwirrte Harry sich wieder gefasst hatte. >Er weiß nicht wer ich bin!< begann er ruhig die ihm Gestellten Fragen zu beantworten. Du weißt wer ich bin wenn du dich nicht erinnerst kann ich da nichts für müssen schon selber drauf kommen. Ein grummeln von seinem Gegenüber war zu vernehmen. Du hast mich doch selbst angestarrt also hab ich zurückgestarrt antwortete Harry gleichgültig. Was ich will und was ich hier mache geht dich nichts an! Und noch was wieso duzt du mich? Dracos Gesicht verzog sich zu einer nicht allzu schönen Grimasse. Machst du auch! Harry seufzte und meinte nur: Nur weil du es auch tust. Ich habe das Gespräch nicht angefangen. Und da es mir nicht sonderlich gefällt werde ich nun gehen. Harry erhob sich langsam von seinem Stuhl und spürte dabei wieder sein schmerzendes Knie. Er war schon fast um den Tisch herum als Draco ihn am Arm festhielt. Was willst du noch Malfoy? schnaubte Harry ihm entgegen. Draco von seinem eigenen Namen völlig überrascht ließ ihn los. > Mist er weiß wer ich bin! < Harry ließ Draco zurück und begann sich zum Ausgang zu bewegen. Kurz bevor er die Tür erreichte meinte er noch: Ach Malfoy, deine Argumente waren auch schon mal besser. Und mit dem letzten Wort verschwand er. Draco stand immer noch an dem Tisch wo Harry vorher gesessen hatte. Langsam begann er die Umgebung wieder wahrzunehmen. Alle Leute starrten ihn, wie am Anfang als er zur Tür hereinspaziert war, an.

so das wars..und???

anastacia78